

Schattenwand 03. September 2011

Abfahrt Altstätten: 06:30 / Oberriet 06:40 / Gams 07:00

Abmarsch 07:30 Alp Laui

TL: Marion Spirig, TN: Erich Brülisauer, Michel Bawidamann, Pedro Schöb, Eveline Esser, Fredy Barber, Mario Lüchinger

Nach dem nassen Sommermonaten stellte sich nun im Spätsommer eine stabile Hochdrucklage ein mit teilweise sehr warmen und durstigem Wetter. Der 3. September war so ein solch warmer, durstiger Tag.

Um 7:30 marschierten 7 Zwerge von der Alp Laui bei Unterwasser bei den 7 Bergen los und erreichten den Fuss der Schattenwand in der Sonne nach etwa 1h. Dies sollte so bleiben: Mit Schatten war den ganzen Tag nichts an der Wand.

Nach einer kurzen Pause starteten wir in die verschiedenen Routen, die hier jedes Jahr saniert werden. Bepi Zanon, ein passionierter Sanierer der Region und insbesondere der Schattenwand, hat hier zusammen mit Werner Küng in den letzten Jahren in fleissiger Arbeit zahlreiche Routen im 4., 5. Und 6. Grad saniert.

Es wurden folgende Routen geklettert: Schneewittli, Schlüsselblüemli, Tausendfüssler, Bärlauch, Maibummel, de billig Jakob. Alle kamen auf ihre Kosten und konnten die Schlüsselstellen und inneren Schweinehunde überwinden.

Bei Eveline und Fredy riefen noch andere Verpflichtungen, da waren's nur noch fünf. Und nachdem Mario in einer schwierigen Stelle zweimal die Schulter luxierte, verliess auch er uns unter Drogen frühzeitig. Da waren's nur noch vier. Für Michel und Pedro war es dann bald einmal zu warm und sie eilten zum Bier. Noch verblieben zwei. Erich und Marion kletterten noch ein paar Seillängen. Doch waren bei Ihnen dann ebenfalls die Flaschen leer und so eilten auch sie zum schattigen Kiosk in der Alp Laui.

Insgesamt verbrachten wir einen interessanten Klettertag an der Schattenwand, an der in den nächsten Jahren dank den Sanierungen bestimmt noch mehr geklettert werden wird. Dem Namen wurde die Wand nicht gerecht, doch dagegen haben wir grundsätzlich nichts einzuwenden.

Marion Spirig, 3.10.2011